

Von Angesicht zu Angesicht

Autoren: Dominik Eulberg, Thomas Hörren, Fotograf: Torben Danke

In diesem opulenten Buch treffen spektakuläre Fotografien und einzigartige Details auf faszinierende Fakten: Musikproduzent und Ökologe Dominik Eulberg entführt seine Leserschaft in dem höchstästhetischen Band und SPIEGEL-Bestseller gemeinsam mit Thomas Hörren, Entomologe, Mitherausgeber der „Krefelder Studie“ und Träger des Diversitätspreises der Heinz-Sielmann-Stiftung, in die Welt unserer heimischen Insekten. Fotografien von Thorben Danke, die die Insekten in nie gesehenen Details zeigen, offenbaren die Besonderheiten und erstaunlichen Eigenschaften der Sechsheiner und machen deutlich, welche Bedeutung diese scheinbar unbedeutenden Tiere im großen Ganzen haben. Ein Appell für die Artenvielfalt, bei dem Insekten-Fans und Freunde von ausdrucksstarken und einmaligen Fotografien voll auf ihre Kosten kommen!

Ein behaartes Bein, Kauwerkzeuge, ein Facettenauge und ein langer Fühler begrüßen einen schon auf der Titelseite. Grimmig wirkt der Schwarzfleckige Zangenbock aus dieser Perspektive. Und dann wird es so richtig abenteuerlich und informativ: Man lernt einen winzigen Käfer kennen, der nur 0,45 Millimeter lang wird, oder das breite Spektrum an Insektennahrung, das von Bakterienfilmen über Pilzmyzelien und Amphibien bis hin zu Exkrementen reicht. Wer hätte gewusst, dass es 1500 regionale Bezeichnungen für Marienkäfer gibt? Dass deren zuerst geschlüpfte Larven noch nicht geschlüpfte Artgenossen fressen? Übrigens: Wer bei Insekten an Spinnen dachte, liegt – so wie der Rezensent – falsch: Die Achtbeiner zählen zu den Spinnentieren. Und gruselig sind sie vor allem für die Sechsheiner: Jedes Jahr fressen Spinnen weltweit zwischen 400 und 800 Millionen Tonnen Insekten – also etwa so viel, wie der Mensch im gleichen Zeitraum an Fisch und Fleisch verzehrt.

Sieben Jahre Arbeit steckt in diesem Buch. Jedes der 52.000 Fotos besteht aus bis zu mehreren 100 Einzelaufnahmen, die mit einer speziellen Technik kombiniert werden. Keine Illustrationen oder Computergrafiken, stattdessen authentische Schönheit unserer Natur in ihrer detailreichsten Form. Die Texte und Informationen zu den Bildern sind spannend und zugleich unterhaltend. Die Beschreibungen der einzelnen Fotos sind kurz und verständlich am unteren Rand eines jeden Bildes eingefügt. Es gibt fünf große Schautafeln und ein umfangreiches Glossar. Ganz wichtig für jeden Tierfreund ist der folgende Hinweis im Glossar: „Für dieses Buchprojekt wurden keine Insekten getötet. Es finden sich sowohl Aufnahmen von lebenden als auch von toten Insekten. Alle toten Insekten stammen aus Forschungsprojekten, wissenschaftlichen Sammlungen in Naturkundemuseen, eigenen Totfunden oder Zusendungen von Dritten.“

Wunderschön, höchstästhetisch und faszinierend – Insekten in nie gesehenen Details. Ein funkeln des Plädoyer für die Schönheit der Insekten, das dem Rezensenten ein beeindrucktes Wow entlockt. Die Motivation zu diesem Band, die seine drei Macher verbindet, teilen sie in Form eines Zitats der US-amerikanischen Zoologin, Biologin und Umweltschützerin Rachel Carson mit: „Je klarer wir unsere Aufmerksamkeit auf die Wunder und die Realitäten des uns umgebenden Universums richten können, desto weniger Zerstörungslust werden wir empfinden.“

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Februar 2025

KOSMOS Verlag, September 2024
208 Seiten, mit zahlreichen grandiosen Fotos
Hardcover, 23,7 x 30,4 cm
ISBN: 978-3-440-17900-0
39,10 Euro (A); 38 Euro (D); 52,90 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und
[Europäischer Union](#)